Westfalia Jagdreisen

38 Jahre Westfalia



Jagd in Estland 2026

Saaremaa, Hiiumaa oder Reviere auf dem Festland



Jagdland Estland:
Estland ist der nördlichste Staat des Baltikums und gehört seit 2004 zur EU. Bei einer Gesamtgröße von rund 45.200 km² (etwas kleiner als Niedersachsen) aber nur knapp 1,4 Mio. Einwohnern ist es ein recht dünn besiedeltes Land. Über 44 % der Landesfläche sind bewaldet. Die Hauptstadt ist Tallinn und liegt im Norden des Landes am finnischen Meerbusen.

Größe und Lage der Reviere:
Wir jagen in mehreren Revieren auf den vorgelagerten Inseln Saaremaa und Hiiumaa. Daneben stehen uns verschiedene Reviere auf dem Festland zur Verfügung; abhängig von Elch- Sauen und Raubwildbbestand. Es sind flache Reviere und zu großen Teilen bewaldet. Hauptbaumart ist die Birke, daneben kommen viele andere Weichholzarten vor. Im Revier gibt es viele Bäche, kleinere Flüsse, Seen und große, sumpfige und morastige Stellen.

Wildarten:
Hauptwildart ist der Elch. Der Gesamtbestand wird auf knapp 10.000 Exemplare geschätzt . Ab Mitte September bis Ende November dürfen die Elche gejagt werden, Elchkälber bis zum 15. Dezember. Gejagt wird in der Regel auf der Pirsch, aber auch Ansitz ist möglich. Die durchschnittlichen Geweihgewichte liegen zwischen 5 kg und 7,5 kg. Während der Brunft, die im September beginnt, ist die Jagd natürlich am spannendsten. Es ist schon ein Erlebnis der besonderen Art, einen rufenden Elchhirsch anzugehen. Das setzt große Erfahrung der örtlichen Pirschführer voraus. In all den Jahren ist es aber fast immer gelungen, unsere Gäste zum Schuss zu bringen. Die Esten verfügen über Jahrzehnte lange Erfahrung bei der Bejagung von Elchen und aus diesem Grunde ist die Erfolgsquote außerordentlich hoch.

Einige Anmerkungen zum europäischen Elch: Mit einer Schulterhöhe von über 2 m und einem Lebendgewicht von über 400 kg ist er der stärkste Vertreter aller Cerviden.Wer zum ersten Mal Elche in Anblick bekommt, wird diesen Augenblick wohl nie vergessen. Der mächtige Vorschlag, die im unteren Teil weißen Läufe und ein kapitales Geweih lassen jedes Jägerherz höher schlagen. Es gibt nur noch wenige Länder in Europa, wo man Elche erfolgreich bejagen kann, Estland gehört dazu.

In den riesigen Birkenwäldern mit vielen anderen Weichhölzern fühlt sich der Elch besonders wohl. Denn neben genügend Äsung hat er in den Wäldern Deckung und Ruhe. Weitere Wildarten sind neben dem Schwarzwild und dem Rehwild, natürlich Raubwild wie Luchs und Wolf.

Abschussgebühren Schwarzwild:

Schwarzwild und Keiler bis 139 mm Waffenlänge werden nach Gewicht (unaufgebrochen) berechnet.
Trophäe - Gewaff (Gewehre und Haderer)

bis 39,99 kg	€	120,00	Frischlinge, Überläufer
40 kg - 69,99 kg	€	435,00	Frischlinge, Überläufer,
70 kg - und mehr	€	990 ,00	Bachen

Keiler

100 - 149 mm	€	370,00
150 - 179 mm	€	585,00
180 - 199 mm	€	1.080,00
200 mm und mehr	€	1.485,00
angeschweißt	€	150,00

Auch die Ansitzjagd auf Meister Bockart - den Biber, an einem der zahlreichen Gewässer, ist ungemein spannend.

Unterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in einem Landhotel oder einem Forsthaus in unmittelbarer Nähe zum Revier. Die Verpflegung ist landestypisch, gut und reichlich. Sie werden sich hier mit Sicherheit sehr wohl fühlen.



Wissenswertes:

Tallinn wird von vielen deutschen Flughäfen angeflogen. Bei Ankunft werden Sie bereits von Ihrem Dolmetscher erwartet, der Sie während der gesamten Zeit betreut. Da Estland zur EU gehört ist die Einreise mit Waffen völlig problemlos.





Abschussgebühren Elch (Hirsche 15.09.-15.12, Kahlwild 01.10.-15.12):

Bemessungsgrundlage ist das Geweihgewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 1.000 Gramm 24h nach dem Abkochen

bis 2,99 kg	€	1.950,00
von 3,00 bis 4,99 kg	€	2.460,00
von 5,00 kg bis 5,99 kg	€	3.075,00 + € 61,50 je 100 gr. über 5.000 g
von 6,00 kg bis 6,99 kg	€	3.690,00 + € 61,50 je 100 gr. über 6.000 g
von 7,00 kg bis 7,99 kg	€	4.305,00 + € 123,00 je 100 gr. über 7.000 g
von 8,00 kg bis 8,99 kg	€	5.535,00 + € 123,00 je 100 gr. über 8.000 g
von 9,00 kg bis 9,99 kg	€	6.765,00 + € 123,00 je 100 gr. über 9.000 g
ab 10,00 kg	€	7.995,00 + € 150,00 je 100 gr. über 10.000 g

Elchhirsch ohne Geweih	€	1.800,00
Elchhirsch angeschweißt	€	1.800,00
Elchtier	€	665,00
Elchkalb	€	460,00

Arrangement einer Einzeljagd mit individueller Abrechnung:

• 6 Reisetage • 5 Übernachtungen •4 Jagdtage • Unterkunft mit Vollpension im DZ • Empfang am Flughafen • Pirschführung • Trophäenvorpräparation • alle Transporte im Revier • Jagdlizenz •

pro Jäger **€ 2.490,00**







Nebenkosten:

• Ruhetag	€	185,00
• Transfer ins Revier h/z ca.	€	auf Nachfrage
• Einzelzimmer-Zuschlag pro Person/Tag	€	35,00
• Verlängerungstag Jäger	€	550,00
• Nichtjagende Begleitperson pro Tag, Ruhetag	€	185,00
• Bearbeitungsspesen	€	195,00

- Trophäentransport
- Trinkgelder, alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben
- eventuelle Hotelübernachtungen außerhalb des Jagdgebietes









Abschussgebühren Rehböcke (01.06. - 31.12.) :

Bemessungsgrundlage ist das Gehörngewicht mit ganzem Schädel, Hinterkopf, Nasenbein und Oberkiefer abzüglich 90 Gramm.

Trophäe - Gehörn

Gehörn bis 200 g	€	285,00
201 g bis 300 g	€	470,00
301 g bis 400 g	€	600,00
401 g bis 450 g	€	740,00
451 g bis 500 g	€	870,00
ab 501 g	€	1.225,00
Rehbock angeschweißt	€	250,00

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de



01.01.2026